

L01806 Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, [17.? 11. 1908]

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

,DR. RICHARD BEER HOFMANN
WIEN XVIII
5 HASENAUERSTR 59

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Richard, hier der TANTRIS. Bringt Sie ihn bitte morgen gleich mit, auf dſſ er eventuell ,zur Hand wäre.

10 Mir fiel noch als Mañ der Wiffenſchaft Hofrat Prof Oſer ein; als Großinduſtrieller
GUTMAN v GELSE!

Herzlichſt Ihr

A.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am [17.? 11. 1908] in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [17. 11. 1908 – 21. 11. 1908?] in
Wien

⌚ YCGL, MSS 31.
Briefkarte, , Kuvert, 260 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk
Beer-Hofmann: auf der Rückseite des Umschlags mit blauem Buntstift datiert:
»19/XI 08«, wobei es sich um den Empfang oder eine (nicht überlieferte) Beantwortung handeln könnte
✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 191.

8 *morgen*] Das deutet darauf, dass das Korrespondenzstück zwei Tage vor dem Datumsvermerk von Beer-Hofmann anzusiedeln ist, da am 18. 11. 1908 die Generalprobe von *Tantris* stattfand. Als weiteres Indiz antwortet die Korrespondenzkarte auf ein mündliches Gespräch vom selben Tag.

10 *Mann der Wissenschaft*] Beer-Hofmann sammelte Unterstützer für einen Aufruf für ein jüdisches Studentenheim.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [17.? 11. 1908]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01806.html> (Stand 14. Februar 2026)